

**KOMPAKT**

**Hurrikane verursachen Schaden von 300 Mio. Dollar**

ZÜRICH – Der Hurrikan «Ivan», der Taifun «Songda» drücken auf die Rechnung des Rückversicherungskonzerns Swiss Re. Die Gesellschaft erwartet als Folge der Unwetter eine Schadenbelastung in der Höhe von rund 300 Mio. Dollar. Hinzu kommen Belastungen von rund 290 Mio. Dollar durch die Hurrikane «Charley» und «Frances», wie Swiss Re am Freitag bekannt gab. Diese vorläufigen Schadenannahmen seien jedoch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. (sda)

**Alitalia-Gewerkschaften wegen Aufspaltung einig**

ROM – Die italienische Fluggesellschaft Alitalia hat sich mit den Gewerkschaften auf eine Aufspaltung des Konzerns geeinigt. Demnach sollen mit AZ-Fly und AZ-Service künftig zwei verschiedene Unternehmen für Flugbetrieb beziehungsweise Dienstleistungen am Boden zuständig sein. Acht von neun Gewerkschaften stimmten den Eckpunkten des Sanierungsplans zu, der die Insolvenz von Alitalia abwenden soll. Die Vereinbarung zwischen Management und Arbeitnehmervertretern wurde gestern Freitag unterzeichnet. (AP)

**Von Roll Inova fasst Tritt**

ZÜRICH – Von Roll Inova hat im ersten Halbjahr 2004 ein ausgeglichenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern erreicht. Die Ende 2003 von der Austrian Energy & Environment übernommene Herstellerin von Kehrichtverbrennungsanlagen sieht für 2004 schwarze Zahlen in Reichweite. Die Gesundung der ehemaligen Von-Roll-Tochter sei ohne Abbau von Arbeitsplätzen erfolgt, heisst es in einem Communiqué von gestern Freitag. Der Weg zu schwarzen Zahlen führe sogar über einen leichten Ausbau von Arbeitsplätzen, deren Zahl gegenwärtig rund 500 betrage. (sda)

**Bill Gates führt «Forbes»-Liste der reichsten Amerikaner an**

NEW YORK – Microsoft-Chef Bill Gates hat seinen Spitzenplatz auf der «Forbes»-Liste der reichsten Amerikaner erneut verteidigt. Mit einem geschätzten Vermögen von 48 Milliarden Dollar führt Gates zum 11. Mal die Aufstellung der 400 reichsten US-Bürger an. Auf der von dem US-Wirtschaftsmagazin veröffentlichten Liste befinden sich insgesamt 313 Milliardäre. Insgesamt beläuft sich das Vermögen der 400 reichsten Amerikaner erstmals seit dem Jahr 2000 wieder auf mehr als eine Billion Dollar. Der Investment-Mogul Warren Buffett belegt mit 41 Milliarden Dollar den zweiten Platz, vor Microsoft-Mitbegründer Paul Allen (20 Milliarden Dollar). Unter den 45 Neulingen auf der Liste befinden sich die Google-Erfinder Sergey Brin und Larry Page. Mit einem Vermögen von je vier Milliarden Dollar teilen sie sich den 43. Rang. Zugleich ist der 31-jährige Brin der Jüngste unter Amerikas Reichsten. (AP)

**Konsortium um Sony besiegelt Kauf von US-Filmstudio MGM**

LOS ANGELES – Das Konsortium um den japanischen Elektronikkonzern Sony hat die Übernahme des legendären Hollywood-Filmstudios Metro-Goldwyn-Mayer (MGM) für rund fünf Milliarden Dollar endgültig besiegelt. Die «endgültige Vereinbarung» stimme mit der Mitte des Monats erreichten prinzipiellen Einigung überein, teilten Sony und MGM am Donnerstag (Ortszeit) mit. (sda)

**Tokios Börse schwach**

TOKIO – Die Aktienbörse in Tokio hat gestern Freitag schwach geschlossen. Der Nikkei-Index für 225 Standardwerte fiel nach der negativen Vorgabe der Wall Street vom Vortag um 124,25 Punkte oder 1,13 Prozent auf 1102,37 Punkte ab. (sda)

# Meilenstein für die CNC

Das Ruggeller Hightech-Unternehmen erhält ISO-9001-Zertifikat



Die Belegschaft der Ruggeller Hightech-Unternehmung CNC Mechanik AG ist mit Recht stolz auf die Zertifizierung.

**RUGGELL – Eineinhalb Jahre Vorbereitung haben sich gelohnt: Ende Juni hat die CNC Mechanik AG in Ruggell das ISO-Zertifikat 9001 für Qualitätsmanagement erhalten.**

Für immer mehr Unternehmen in der Branche ist eine solche Zertifizierung Voraussetzung, um überhaupt miteinander ins Geschäft zu kommen. Umso grösser die Freude in Ruggell. «Die Zertifizierung war ein lang ersehnter Wunsch. Doch vorher hatten wir schlichtweg die Kapazität nicht, um uns darauf vorzubereiten», sagt Thomas Büchel, verantwortlich für das Personalwesen und das Qualitätsmanagement bei der CNC Mechanik AG.

Eineinhalb Jahre Vorarbeit, betriebsinterne Anpassungen und Abklärungen kostete es das Unternehmen, bis es schliesslich von der Liechtensteinischen Gesellschaft für Qualitätssicherung-Zertifikate (LQS) das begehrte Papier bekam.

«Dabei ging es nicht darum, uns einfach den Anforderungskatalog der ISO 9001 überzustülpen, sondern ihn auf unsere Gegebenheiten zu adaptieren. Schliesslich kann man nicht jede Firma über denselben Kamm scheren», so Büchel. «Dennoch sind wir kritisch ans Werk gegangen und haben unsere internen Abläufe sehr genau unter die Lupe genommen und optimiert.»

**Jeder muss mithelfen**

Ausgezeichnet wurden jedoch nicht nur einzelne Bereiche der Firma, sondern die CNC Mechanik AG als ganzes Unternehmen. «Die Prüfung durch die zwei LQS-Auditoren erstreckte sich von der Geschäftsleitung über den Mann an der Maschine bis hin zur Buchhaltung», sagt CNC-Verkaufsleiter Edi Bischofberger. «Natürlich waren wir an dem Prüfungstag alle etwas nervös, obwohl wir uns sicher waren, dass es klappt.» Die Zertifizierung ist eine Auszeichnung für die

gesamte Belegschaft. «Abläufe können noch so gut geplant sein – wenn sie der Einzelne nicht befolgt, sind sie wertlos», betont Thomas Büchel. So versteht die CNC Mechanik AG das druckfrische ISO-Zertifikat auch lediglich als Basis: «Jetzt gilt es, das ausgezeichnete Qualitätsmanagement zu pflegen, zu verbessern und weiter auszubauen», hält Thomas Büchel fest.

**CNC wächst weiter**

Doch auch sonst hält das Ruggeller Unternehmen den Blick in die Zukunft gerichtet: Seit Mai verfügt es über eine eigene Konstruktions- und Entwicklungsabteilung mit drei Angestellten. Die CNC Mechanik AG fertigt nicht nur Teile, sondern entwickelt und konstruiert sie bei Bedarf auch. «Nebst der Konstruktion und Entwicklung wollen wir auch den Montagebereich weiter ausbauen. Ziel ist es, neben Einzelteilen vermehrt auch ganze Baugruppen zu fertigen und zu liefern», sagt Bischofberger.

**LAFV-GASTBEITRAG**

## Viktor gegen Viktor in der Ukraine

Gastbeitrag von Roger Zulliger, Accuro AG

Die Ukraine wählt diesen Herbst erstmals seit 1994 einen neuen Präsidenten. Leonid Kuchma beendet seine zweite Amtsperiode und kann nicht mehr antreten, wenngleich dies lange Zeit noch umstritten war.

Zwei Kandidaten scheinen das Rennen unter sich auszumachen. Dies sind Premierminister Viktor Yanukovych und der frühere Oppositionsführer Viktor Yushenko. Es ist anzunehmen, dass keiner der beiden Spitzenkandidaten in der ersten Runde das absolute Mehr von 50 % erreichen wird. Daher wird es wohl nach dem ersten Wahlgang vom 31. Oktober zu einem zweiten Durchgang am 21. November kommen. Bislang hatte der Oppositionsführer Viktor Yushenko in den Umfragen die Nase knapp vorne. Nach einem versuchten Giftanschlag auf ihn (als Attentäter wird das Umfeld um Rivalen Yanukovych vermutet), konnte er aber die Führung klar ausbauen. Wir gehen davon aus, dass schlussendlich Viktor Yushenko zum neuen Präsidenten erkoren wird. Dies wäre sehr positiv für den ukrainischen Aktienmarkt. Herr Yushenkos Politprogramm umfasst mehrheitlich Punkte zur Förderung des Konsums und des Unternehmertums im breiten Sinne. Gewinner dieser Politik wären unter anderem die staatlich kontrollierten Unternehmen, welche von einer weiteren, diesmal transparenten, Privatisierung profitieren könnten. Demgegenüber dürfte ein Wahlsieg Viktor Yanukovychs eher zu einer Förderung der Exportindustrie führen. Diese ist meist unter

	1999	2000	2001	2002	2003	2004F	2005F
Nominal GDP (b. UAH)	130,4	170,1	201,9	220,9	263,2	298	341
Real GDP (% change)	-0,2	5,9	9,1	4,8	9,3	12,5	7,5
Ind. Production (% change)	4,0	12,4	14,2	7,0	15,8	11,0	9,0
Inflation (% change)	19,2	25,8	6,1	-0,6	8,2	7,0	6,5
External Public Debt (% GDP)	39,4	33,1	27,5	20,5	17,6	17,5	16,5
Net Reserves (b. US\$)	1,1	1,5	1,1	2,6	5,1	9,0	11,5
Current Acc (% GDP)	2,6	4,7	3,5	7,7	7,5	6,5	6,0
FDI Inflow (m. US\$)	489	594	700	784	1 186	1 500	2 200
Average Exch. Rate UAH/US\$	4,13	5,44	5,37	5,33	5,33	5,35	5,35
IFITS Performance (3 based)	19,0%	36,4%	-21,2%	33,6%	49,0%	n/a	n/a

der Kontrolle der Oligarchen. So oder so wird nach den Präsidentschaftswahlen ein Ruck durch die Unternehmensstrukturen gehen. Es ist in beiden Fällen mit erhöhten Aktivitäten am Kapitalmarkt zu rechnen. Dies erhöht sowohl die Liquidität sowie die Transparenz der Unternehmen und wird zu höheren Unternehmensbewertungen führen. Bei einer Wahl von Viktor Yushenko dürfte dieser Prozess aber deutlich dynamischer sein. Das makroökono-

nomische Umfeld glänzt seit geraumer Zeit mit blendenden Wachstumszahlen. Gekoppelt mit einem verbesserten politischen Umfeld, ergibt dies für die kommenden Jahre glänzende Investitions-Aussichten.

Verfasser: Roger Zulliger, Accuro AG.

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

**ANZEIGE**

**Classic Global Equity Fund**  
Aktienfonds für langfristige Vermögensbildung

**Classic Global Equity Fund nimmt kein Neugeld mehr an**  
Die Classic Fund Management Aktiengesellschaft, Vaduz, hat als Fondsleitung des Classic Global Equity Fund (Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht der Kategorie «Investmentunternehmen für andere Werte») beschlossen, die Ausgabe von neuen Anteilen ab Mittwoch, 6. Oktober 2004 (Zeichnungsschluss ist Dienstag, 5. Oktober, 18:00 Uhr) bis auf weiteres auszusetzen. Damit soll der Charakter des Fonds bewahrt bleiben, nachdem das Fondsvolumen die Milliardengrenze überschritten hat. Die Schliessung erfolgt in Übereinstimmung mit §16 Ziffer 6 des Anlagereglements. Hingegen können Fondsanteile wie bis anhin einmal pro Woche zum Nettinventarwert zurückgegeben werden.

**Fondsleitung:**  
Classic Fund Management Aktiengesellschaft  
Rätikonstrasse 33, 9490 Vaduz  
Tel. 00423 232 37 39, [www.classicfund.li](http://www.classicfund.li)

**ANZEIGE**

**LGT Precious Metal Fund**  
Anlagefonds für Edelmetallwerte  
Inventarwert\* USD 6.59  
per 20.9.2004  
\* +/- Ausgabekommission

Informationen Tel. +423/235 20 69 - Fax +423/235 16 33 - Internet [www.lgt.com](http://www.lgt.com)

LGT Bank

**ANZEIGE**

**PanAlpina Sicav**  
Alpina V

Preise vom 24. September 2004

**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 49.60  
Rücknahmepreis: € 48.59

**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 47.60  
Rücknahmepreis: € 46.62

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

**ANZEIGE**

**VP BANK**

**VP Bank Fondssparkonto**

Schweizer Franken	1.5 %
Euro	2 %
US Dollar	1.5 %
Japanische Yen	0.75 %

**Auswahl verzinsten Konti**

Sparkonto CHF	0.50 %
Jugendsparkonto CHF	1.0 %
Alterssparkonto CHF	0.75 %
Euro-Konto EUR	0.50 %

**Festgeldanlagen in CHF**  
Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	0.125 %
Laufzeit	6 Monate	0.125 %
Laufzeit	12 Monate	0.125 %

**Kassenobligationen**  
Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	0.875 %	7 Jahre	2.125 %
3 Jahre	1.250 %	8 Jahre	2.250 %
4 Jahre	1.500 %	9 Jahre	2.375 %
5 Jahre	1.750 %	10 Jahre	2.500 %
6 Jahre	2.000 %		

**VP Bank-Titel**  
24. 9. 2004 (17:30 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	164.00
VP Bank-Namen	CHF	16.50

**Edelmetallpreise**  
24. 9. 2004

Gold	1 kg	CHF	16'436.00	Verkauf	16'686.00
Gold	1 Unze	USD	403.25	Verkauf	406.25
Silber	1 kg	CHF	249.90	Verkauf	259.90

**Wechselkurse**  
24. 9. 2004

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.213	1.313
GBP	2.204	2.344
EUR	1.515	1.575

**Devisen**  
EUR

Kauf	Verkauf
1.532	1.562*

\* VP-Bank-Kunden beziehen Euronoten an den VP-Bank-Automaten zum Devisenkurs.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft  
9490 Vaduz - Ankerstrasse 6 - Tel. +423 235 6699  
[www.vpbank.com](http://www.vpbank.com) - [info@vpbank.com](mailto:info@vpbank.com)

VP Bank - Fondsleitung Aktiengesellschaft  
9490 Vaduz - Schindliweg 6 - Tel. +423 235 6699  
[www.vpbank.com](http://www.vpbank.com) - [vp@vpbank.com](mailto:vp@vpbank.com)